

# GEMEINDENEWS

ÖVP Haselsdorf-Tobelbad • März 2021

A close-up photograph of Easter decorations. In the foreground, a white egg is wrapped in a pink and white checkered fabric. To its right is a wooden bunny figurine. In the background, there are green tulip buds and a bouquet of pink flowers.

**Das Team der ÖVP  
Haselsdorf-Tobelbad  
wünscht Ihnen ein  
frohes Osterfest!**

# Blackout-Leitfaden für Alle

Stellen Sie sich vor, es ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Die Heizung funktioniert nicht mehr. Handy und Festnetztelefon sind stumm. Züge bleiben stehen und Aufzüge stecken fest. Und das für Stunden, im absoluten Krisenfall für Tage.



Energie Steiermark Vorstands-Duo Christian Purrer und Martin Graf, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Zivilschutzverband-Vizepräsident Armin Forstner, Zivilschutzverband-Präsident Martin Weber

Udenkbar? Nein – leider nicht. Ein „Blackout“ – ein großflächiger, totaler Stromausfall – ist überall möglich. Soweit die schlechte Nachricht. Die gute ist: Wenn alle Bürgerinnen und Bürger einen kleinen Beitrag leisten, wie beispielsweise eine Woche autark leben zu können ohne einkaufen zu müssen, wäre Österreich für den Ernstfall gerüstet. Zu Hause haben sollte man zu zumindest für eine Woche: einen Vorrat an Lebensmitteln und 2 Liter Wasser pro Person und Tag. Das wäre der Rat vom Zivilschutzverband Steiermark.

Bei einem Blackout handelt es sich nicht nur um einen (europaweiten) Stromausfall, sondern um den Kollaps fast

aller Versorgungsinfrastrukturen.

Telekommunikation (Handy, Festnetz, Internet), Verkehr und Logistik, Treibstoffversorgung, Wasserver- sowie Abwasserentsorgung, Finanzwesen, Produktion etc. sind davon betroffen. Während die Stromversorgung wahrscheinlich rasch wiederhergestellt werden könnte, würde der Wiederanlauf der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Gütern erheblich länger dauern.

Downloads zum Thema Blackout finden Sie auf:  
[www.zivilschutz.steiermark.at/blackout](http://www.zivilschutz.steiermark.at/blackout)

„Die Blackout-Vorsorge ist ein wichtiges Thema für uns alle: Denn wer auf ein Blackout vorbereitet ist, ist auf jede Krise gut vorbereitet. Ich danke dem steirischen Zivilschutzverband, der auch hier großartige Aufklärungsarbeit leistet. Mit dem neuen Leitfaden werden den Gemeinden umfassende Informationen zur Verfügung gestellt und die Bürgermeister dabei unterstützt, bestmöglich auf diesen Krisenfall vorbereitet zu sein. Das ist entscheidend, denn sie sind die ersten Ansprechpartner vor Ort“, so Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

## Genuss auf steirisch: Einkaufen bei unseren Bauern schützt unsere Umwelt



Landesrat Seitinger: Regionale Lebensmittel schützen das Klima und sichern Jobs.

© Erwin Scherlauer

In den Supermarkt-Regalen ist die ganze Welt zu Hause: Äpfel aus Südafrika, Tomaten aus Holland, Rindfleisch aus Argentinien und Wein aus Chile. Aber der Preis für diese Vielfalt ist hoch, denn die langen Transportwege schaden der Umwelt und heizen den Klimawandel massiv an. Aber wir können gemeinsam etwas dagegen tun, wie Landesrat Hans Seitinger erklärt: „Wenn wir beim Einkaufen bewusst zu regionalen Produkten

greifen, schonen wir das Klima und kommen in den Genuss von hochwertigen Lebensmitteln.“

Einen wertvollen Beitrag zur Versorgung der Steirerinnen und Steirer mit regionalen Lebensmitteln leistet die bäuerliche Direktvermarktung. Neben den Bauernmärkten im Handel, den Online-Shops und Lebensmittelautomaten bieten auch die traditionellen Bauernmärkte, wie sie in unseren Gemeinden stattfinden, gute Möglichkeiten für den Einkauf gesunder regionaler Produkte. Wer bei unseren Bäuerinnen und Bauern einkauft, sichert darüber hinaus auch wichtige Arbeitsplätze in der Steiermark. „Derzeit werden viele Lebensmittel um die halbe Welt transportiert. Diesen Wahnsinn gilt es zu stoppen, denn wir haben im Land nahezu alles, was das Herz begehrt“, so Seitinger.



## Seinerzeit in unserer Gemeinde... Eine Serie von Erich Speck

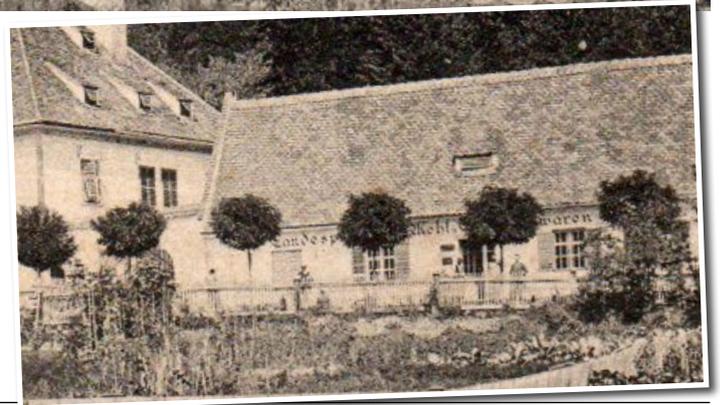
In Ergänzung zu meinen bisherigen Berichten über die Kaufhäuser in unserem Tobelbad, hier nun ein Bild das sich seit kurzem in meinem Besitz befindet.

Südlich der damaligen „Villa Kleinoscheg“ (heute „Förstervilla“) befand sich ein längst abgerissenes Gebäude in dem zunächst Fremdenzimmer und Wirtschaftsräume der Familie Kleinoscheg untergebracht waren. Später siedelte das Kaufhaus Kager, das sich zunächst – wie schon einmal im Buch „500 Jahre Tobelbad“, Seite 246 beschrieben – in einem Gebäude entlang der Bundesstraße befand, in das oben abgebildete Haus. Im Jahr 1925 übernahm Heinrich



Schuster dieses Kaufhaus um 1927 das Kaufhaus in der „Johannis Villa“ zu übernehmen. Alles Geschichte! Heute müssen wir in den Nachbargemeinden einkaufen.

In einem Nebengebäude der „Villa Kleinoscheg“ war ein Kaufhaus untergebracht.



**STEIRISCHE  
VOLKSPARTEI**



**GRAZ-UMGEBUNG**

**Mag. Ernst Gödl**  
Abgeordneter zum Nationalrat

**MMag. Barbara Eibinger-Miedl**  
Landesrätin

**Simone Schmiedtbauer**  
Europaabgeordnete

**Dr. Matthias Pokorn**  
Landtagsabgeordneter

**FROHE OSTERN GRAZ-UMGEBUNG**  
wünscht das gesamte Team  
der Steirischen Volkspartei!



## Betriebsvorstellung: IT-Service simple und persönlich

Die rasante Entwicklung der Technologien hat dazu geführt, dass die Möglichkeiten zwar vielseitiger, aber die Anwendungen auch deutlich komplizierter werden.

Mit der Firmenphilosophie „Keep IT simple“ habe ich es mir als IT-Dienstleister zur Aufgabe gemacht, komplexe IT-Prozesse einfach zu gestalten und für jeden Bedarf die optimale Lösung zu finden. Seit meiner Firmengründung im Jahr 2010 betreue ich Privat- und Firmenkunden umfassend und biete ihnen individuelle und maßgeschneiderte Serviceleistungen für ihren Computer an. Aufgrund meiner



langjährigen Erfahrung weiß ich, dass der persönliche Service das A und O in der Kundenbetreuung ist. Bei SR-IT erhalten Sie alles aus einer Hand: Von der Anschaffung der passenden Hardware über die Installation Ihres Computers bis hin zur regelmäßigen Wartung. Sie benötigen IT-Equipment, das genau Ihren Anforderungen entspricht? Gerne unterstütze ich Sie beim Kauf und darüber hinaus. Ich stehe Ihnen mit Rat und Tat bei allen IT-Angelegenheiten zur Seite.

Sie haben einen IT-Notfall und benötigen schnellstmögliche Unterstützung? Ich



biete Ihnen einen verlässlichen Service rund um die Uhr, direkt vor Ort in Tobelbad und Umgebung. Besuchen Sie mich auf [www.sr-it.at](http://www.sr-it.at) oder rufen Sie unter +43 664 9151571 an.

Ihr Stefan Reiter, SR-IT Keep IT simple



**BUCHBINDEREI  
KASPAR KG**

Expressbuchbinderei  
Restaurationen  
Digitaldruck & Werbeartikel



shiatsu  
gabi

**Gabriele Scharf**  
Dipl. Shiatsu-Praktikerin

+43 699 811 416 13  
[praxis@shiatsu-gabi.at](mailto:praxis@shiatsu-gabi.at)  
[www.shiatsu-gabi.at](http://www.shiatsu-gabi.at)

Attendorfberg 128  
8151 Hitzendorf

Termine nach telefonischer Vereinbarung



St.-Peter-Hauptstraße 232, 8042 Graz

0676 / 775 29 49

[office@stering-haustechnik.at](mailto:office@stering-haustechnik.at)

[www.stering-haustechnik.at](http://www.stering-haustechnik.at)

mit Liebe  
Gustabene



**Tortenfachgeschäft**

Tobelbaderstraße 182, 8144 Tobelbad  
[office@gustabene.com](mailto:office@gustabene.com)

**Öffnungszeiten**

Di. – Fr. 10:15 – 17:00 Uhr • Sa. 9:30 – 12:30 Uhr

[www.gustabene.com](http://www.gustabene.com)



# Schützen wir die Artenvielfalt

Wer hört es nicht gerne, wenn Wildbienen summen, wenn das Rotkehlchen seine Gesangkünste zum Besten gibt oder wenn verschiedene Falter durch die Luft gleiten.

Die fantastische Vielfalt unserer Natur schenkt uns jeden Tag Glücksmomente. Aber dennoch bringen wir sie zunehmend in Gefahr und setzen dadurch auch unsere Lebensgrundlagen aufs Spiel.

Denn auf Wiesen und Feldern im gesamten Gemeindegebiet wird es immer monotoner und leider auch immer stiller. Bienen, Vögel, Schmetterlinge und Co. finden oft keine Lebensgrundlagen und Habitate mehr, weil diese durch Intensivierung der Landnutzung und Bodenversiegelung verloren gehen. Die biologische Vielfalt und der Reichtum der Natur werden dadurch sukzessive verringert, was die Ökosy-

steme und damit unsere Lebensgrundlage gefährdet. Es ist unbedingt notwendig umfassende Maßnahmen zu treffen, um die Artenvielfalt zu erhalten und den Insektenschutz zu forcieren. Verschiedene Schwerpunkte sind dabei eine schrittweise Verringerung des Pestizideinsatzes, ein unbedingtes Verbot von Bienengiften und ein sorgsamerer Umgang mit Flächenreserven.

Als sinnvolle begleitende Maßnahmen sind auch die Förderung von Wildbestäubern und vor allem Bewusstseinsbildungskampagnen an Schulen und in der breiten Öffentlichkeit. Das Tempo, in dem heute

Tier- und Pflanzenarten aussterben, ist bis zu hundert(!) Mal rasanter als im Durchschnitt der zehn Millionen Jahre davor. Woher nehmen wir nur diese Anmaßung? Die Zeit, Biodiversität zu ignorieren, ist endgültig vorbei – wir müssen jetzt handeln, um unsere Naturschätze und Lebensgrundlagen zu sichern. Es liegt daher an jedem einzelnen auch dazu einen Beitrag zu leisten.

Für die Steirische Berg- und Naturwacht  
**Toni Plaschzug**



Durch die Verringerung der biologischen Vielfalt nur mehr selten bei uns anzutreffen: Stare und Frühlingsknotenblumen.



*räder*  
**mairis**

Reifendienst, Autozubehör, Rollen und Räder  
8052 Graz, Strassgangerstraße 111  
Tel: 0316 - 57 30 00

mit KFZ-Werkstatt



# Tobelbader VOGELFARM

[www.vogelfarm.at](http://www.vogelfarm.at)

Vogelfarmweg 7  
8144 Tobelbad  
Tel: 03136 / 61 543

**Österreichs großes  
ZOOFACHGESCHÄFT**

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger  
Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon



# ZIMMEREI IST HOLZKUNST

[www.zimmereikunst.at](http://www.zimmereikunst.at)

Haselsdorfbergstraße 34  
8144 Tobelbad  
office@zimmereikunst.at  
☎ 0664 51 04 669

Präsenz im Internet – heutzutage nicht mehr wegzudenken



Website



Webshop



Wartung

Der passende Webauftritt für Ihren Fall – mit Case IT

**CASE IT**

Case IT Solutions OG  
Gustin-Weg 11, 8144 Tobelbad  
office@case-it.at  
[www.case-it.at](http://www.case-it.at)

-  Webdesign & IT-Komplettlösungen aus einer Hand
-  Individuelle Lösungen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt
-  Spezialisierung auf Gründer, Einzel- & Kleinunternehmen

## DOKTERBAUER



**BAUM-SERVICE**

Ihr Profi für Baumabtragung und Fällung

**DOKTERBAUER  
Baumservice**

- Baumabtragung und Fällung
- Baumpflege
- Schwerstfällungen
- Rodungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad  
Hitzendorferstrasse 185  
Fax: 03136 - 60 947  
firma.dokterbauer@aon.at

**☎ 0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36**

Zimmerei Possert GmbH



**ZIMMEREI  
Possert GmbH**

- Holzbaumeister
- Spenglerei
- Dachdeckerei
- Baustoffe

**Attendorf 58, 8151 Hitzendorf**

**Tel 03137 / 34 464 | Fax DW 20**

www.zimmerei-possert.at

# „Pflege ist nicht nur Beruf, sondern eine Berufung!“

„Zeit für Pflege!“ – Steirerinnen und Steirer für eine Pflegeausbildung zu gewinnen und die Pflege als attraktiven Beruf zu präsentieren: Das sind die gemeinsamen Ziele, die das Land Steiermark und die Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft m.b.H (KAGes) mit der Informationsoffensive verfolgen.

Nicht erst die Corona-Pandemie hat die Bedeutung des Pflegeberufes verdeutlicht. Pflege rettet Leben, schenkt Lebensqualität und spendet Trost. Nichtsdestotrotz ist die Pflege ein anspruchsvolles aber äußerst interessantes Berufsfeld. „Pflege ist nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung“, betont Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß und sagt weiter: „Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems. Insbesondere das vergangene Jahr hat das erneut verdeutlicht. Gleichzeitig steigt der Bedarf an qualifiziertem Pflegepersonal kontinuierlich an. Um diesen bestmöglich zu decken, bietet das Land Steiermark an 13 Standorten Ausbildungen zur Pflegeassistentin und zur Pflegefachassistentin. Die Ausbildungskosten werden zu 100 Prozent vom Land

Steiermark übernommen. Mit der Kampagne möchten wir junge Steirerinnen und Steirer, aber auch BerufsumsteigerInnen ansprechen, für den Pflegeberuf begeistern und auf die Ausbildungen aufmerksam machen.“

Die Ausbildung kann rund um das Jahr verteilt, je nach Standort, begonnen werden. Somit ist eine Anmeldung jederzeit möglich. Zudem stehen für SchülerInnen nach der achten Schulstufe zwei neue Ausbildungswege offen: Die fünfjährige Schulform mit Matura und Abschluss als Pflegefachassistentin sowie der Abschluss als Pflegeassistentin an einer Fachschule.



Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß: Hervorragend ausgebildete Pflegekräfte sind eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems.

© steiermark.at/streibl

Alle Informationen zu den Berufsbildern und den Ausbildungen:  
[www.zeit-fuer-pflege.at](http://www.zeit-fuer-pflege.at)



**Kostenfreie Pflegeausbildungen an 13 Standorten steiermarkweit:**

Bad Radkersburg, Fehring (Schloss Stein), Frohnleiten, Gröbming, Hartberg, Krieglach, Leoben, Maria Lankowitz, St. Peter am Kammerberg (Schloss Feistritz), Stolzalpe, Weiz und zwei Mal in Graz

Auch berufsbegleitend möglich

**STARTEN SIE JETZT IHRE  
PFLEGEAUSBILDUNG!**

[www.zeit-fuer-pflege.at](http://www.zeit-fuer-pflege.at)

# Der Bauernbund hat sich kraftvoll durchgesetzt



Am 24. Jänner 2021 wählten die steirischen Landwirte unter besonderen Umständen ihre Interessensvertretung in der Landes- und Bezirkskammer. Der seit Weihnachten herrschende Lockdown machte schon den Wahlkampf der werbenden Parteien nicht einfach.

Der Steirische Bauernbund mit Franz Titschenbacher als Spitzenkandidat konnte trotz allem weiter zulegen und erreichte landesweit 70,25 Prozent der Wählerstimmen. Aufgrund einer Gesetzesänderung (es gilt nun die Hürde von vier Prozent für den Einzug in die Vollversammlung) büßte der Steirische Bauernbund allerdings ein Mandat ein und hält nun 29 von insgesamt 39 Mandaten. Durch diese Änderung sind nun fünf Fraktionen in der Vollversammlung vertreten.

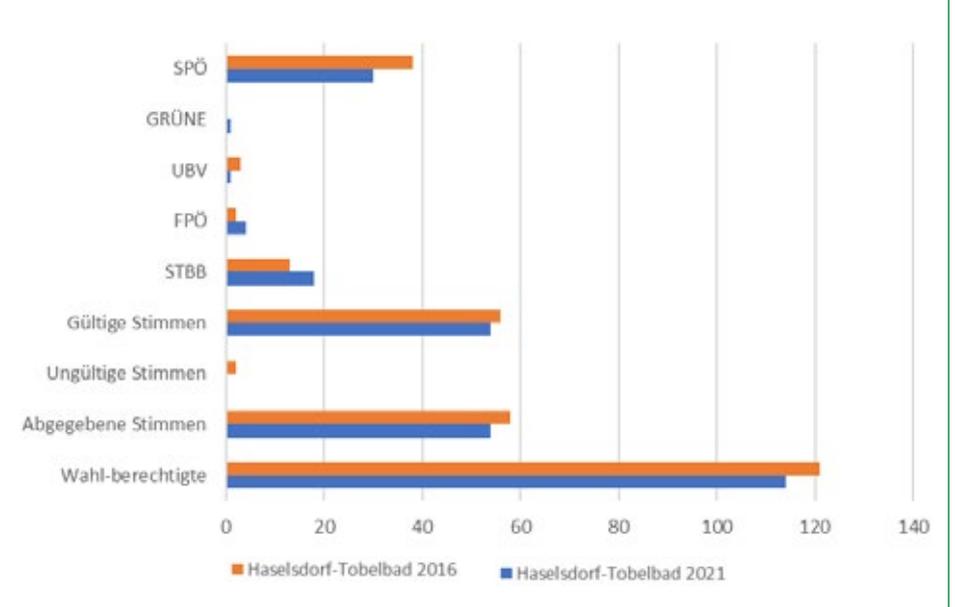
Auch auf Bezirksebene (inkl. der Stadt Graz) gab es ein erfreuliches Ergebnis, der steirische Bauernbund mit Spitzenkandidat Manfred Kohlfürst erreichte 66,68 Prozent (11 von 15 Mandaten). In unserer Gemeinde waren 114 Personen wahlberechtigt, auch hier konnte der Steirische Bauernbund Zugewinne verzeichnen.

Ein Wermutstropfen aber bleibt: die Wahlbeteiligung lag landesweit nur mehr bei 30,26 Prozent. Die Gründe hierfür mögen vielfältig sein und müssen jedenfalls zum Nachdenken anregen, wie in Zukunft ein vereinfachter Urnengang möglich ist. Bei all jenen, die von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Wir als steirischer Bauernbund stehen weiterhin für Verlässlichkeit und Handschlagqualität.

Bei der Wahl der Gemeindebäuerinnen wurden Stefanie Fruhwirt und Stellvertreterin Monika Schlegel einstimmig wiedergewählt. Wir gratulieren herzlich!

Ihr Bauernbund-Obmann  
**Stefan Hösele**

## Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl in Haselsdorf-Tobelbad



## Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl

